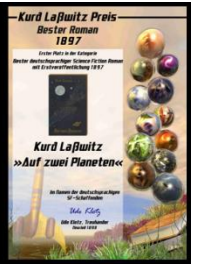




Kurd Laßwitz Preis



Der Kurd Laßwitz Preis ist ein alljährlich in bis zu neun Kategorien vergebener Literaturpreis zur deutschsprachigen Science Fiction. Seit 43 Jahren stimmen die professionell in Deutschland, Österreich und der Schweiz tätigen Autoren, Übersetzer, Lektoren, Verleger, Graphiker und Fachjournalisten über die besten Neuerscheinungen des Vorjahres ab. Der Preis ist nicht dotiert.

Nachfolgend die Nominierungen zum Kurd Laßwitz Preis 2023 für die besten Science Fiction Werke des Jahres 2022. Der Wahlbogen basiert auf 510 Nominierungsvorschlägen von 81 Wahlberechtigten sowie den 135 Bewertungen und Kommentaren des Vorauswahlgremiums, was zu den 65 Nominierungen führte, die an über 260 Abstimmungsberechtigten zur Wahl gesandt wurden. In den Kategorien Übersetzung und Hörspiel bewertet jeweils eine Fachjury.

Die Wahl endet Mitte April, danach werden die Ergebnisse bekanntgegeben. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen des MetropolCons, einer Veranstaltung zur Science Fiction, die vom 18. bis 20. Mai im silent green Kulturquartier in Berlin stattfindet.

BESTER DEUTSCHSPRACHIGER SF-ROMAN MIT ERSTAUSGABE 2022

Aus 150 Nominierungsvorschlägen zu 50 Romanen wurden die elf Meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt:

Kris Brynn, <i>A.R.T. – Coup zwischen den Sternen</i> KNAUR
Theresa Hannig, <i>Pantopia</i> FISCHER TOR
Sven Haupt, <i>Wo beginnt die Nacht</i> ERIDANUS
Lisa J. Krieg, <i>Drei Phasen der Entwurzelung – Oder: Die Liebe der Schildkröten</i> WORTSCHATTEN
P.M. [= Hans Widmer], <i>Die Leitung – Ein Libretto</i> HIRNKOST
Aiki Mira, <i>Neongrau – Game Over im Neurosubstrat</i> POLARISE
Aiki Mira, <i>Titans Kinder</i> P.MACHINERY
Jacqueline Montemurri, <i>Der verbotene Planet</i> PLAN9
Brandon Q. Morris, <i>Die letzte Kosmonautin</i> FISCHER TOR
Jol Rosenberg, <i>Das Geflecht – An der Grenze</i> OHNEOHREN
Nils Westerboer, <i>Athos 2643</i> KLETT-COTTA HOBBIT PRESSE

BESTE DEUTSCHSPRACHIGE SF-ERZÄHLUNG MIT ERSTAUSGABE 2022

Aus 130 Nominierungsvorschlägen zu 69 Kurzgeschichten, Erzählungen und Novellen wurden die zehn Meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt:

C.M. Dyrnberg, <i>Fast Forward</i> in: N.N. (Hrsg.): <i>Nova 31</i> , P.MACHINERY
Christoph Grimm, <i>Die Summe aller Teile</i> in: Christoph Grimm (Hrsg.): <i>Alien Contagium</i> , ERIDANUS
Uwe Hermann, <i>Die Nachrichtenmacher</i> in: René Moreau, Hans Jürgen Kugler und Heinz Wipperfürth (Hrsg.): <i>Exodus 44</i> , EXODUS SELBSTVERLAG
Michael K. Iwoleit, <i>Briefe an eine imaginäre Frau</i> in: N.N. (Hrsg.): <i>Nova 31</i> , P.MACHINERY
Thorsten Küper, <i>Hayes' Töchter und Söhne</i> in: Janika Rehak und Yvonne Tunnat (Hrsg.): <i>Der Tod kommt auf Zahnrädern</i> , AMRÛN
Aiki Mira, <i>Digital Detox</i> in: Sylvana Freyberg und Uwe Post (Hrsg.): <i>Future Fiction Magazine 02/22</i> , FFM SELBSTVERLAG

Aiki Mira, *Die Grenze der Welt*in: René Moreau, Hans Jürgen Kugler und Heinz Wipperfürth (Hrsg.): *Exodus 44*, EXODUS SELBSTVERLAG**Aiki Mira, *Die Zukunft***in: Janika Rehak und Yvonne Tunnat (Hrsg.): *Der Tod kommt auf Zahnrädern*, AMRÛN**Leszek Stalewski, *Some Time in Mozambique***in: René Moreau, Hans Jürgen Kugler und Heinz Wipperfürth (Hrsg.): *Exodus 45*, EXODUS SELBSTVERLAG**Yvonne Tunnat, *Morsche Haut***in: Janika Rehak und Yvonne Tunnat (Hrsg.): *Der Tod kommt auf Zahnrädern*, AMRÛN**BESTES AUSLÄNDISCHES WERK ZUR SF MIT DEUTSCHSPRACHIGER ERSTAUSGABE 2022**

Aus 51 Nominierungsvorschlägen zu 23 ausländischen Werken wurden die acht Meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt:

Becky Chambers, *Die Galaxie und das Licht darin (The Galaxy and the Ground Within)* (Wayfarer, Band 4) FISCHER TOR**Jennifer Egan, *Candy Haus (Candy House)* S.FISCHER****Amal El-Mohtar und Max Gladstone, *Verlorene der Zeiten (This Is How You Lose the Time War)* PIPER****N.K. Jemisin, *Die Wächterinnen von New York (The City We Became)* (The Big Cities, Band 1) TROPEN****Mary Robinette Kowal, *Die Berechnung der Sterne (The Calculating Stars)* (Lady Astronaut, Band 1) PIPER****Arkady Martine, *Am Abgrund des Krieges (A Desolation Called Peace)* (Teixcalaan, Band 2) HEYNE****Adrian Tchaikovsky, *Die Scherben der Erde (The Shards of Earth)* (Architekten, Band 1) HEYNE****Tade Thompson, *Fern vom Licht des Himmels (Far from the Light of Heaven)* GOLKONDA****BESTE ÜBERSETZUNG ZUR SF INS DEUTSCHE, ERSTIMALS ERSCHIENEN 2022**

Aus 17 Nominierungsvorschlägen zu 10 Übersetzungen wurden sechs in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt und stehen der Übersetzungsjury zur Wahl:

Eva Bauche-Eppers für die Übersetzung von
Jeff VanderMeer, *Veniss Underground (Veniss Underground)* WANDLER**Horst Illmer** für die Neuübersetzung der Interviews mit L. Ron Hubbard, Theodore Sturgeon und Stephen King
in: Charles Platt, *Weltenschöpfer*, Band 3 (*Dream Makers*) MEMORANDA**Bernhard Kempen** für die Übersetzung von
Dan Frey, *Future – Die Zukunft gehört dir (The Future is Yours)* HEYNE**Claudia Kern** für die Übersetzung von
Ada Palmer, *Dem Blitz zu nah (Too Like the Lightning)* (Terra Ignota, Band 1) PANINI**Matita Leng** für die Neuübersetzung der Interviews mit Andre Norton und Joan D. Vinge
in: Charles Platt, *Weltenschöpfer*, Band 3 (*Dream Makers*) MEMORANDA**Simon Weinert** für die Übersetzung von
Amal El-Mohtar und Max Gladstone, *Verlorene der Zeiten (This Is How You Lose the Time War)* PIPER**BESTE GRAPHIK ZUR SF (TITELBILD, ILLUSTRATION)
SEINER DEUTSCHSPRACHIGEN AUSGABE, ERSTIMALS ERSCHIENEN 2022**

Aus 66 Nominierungsvorschlägen zu 29 Covergraphiken wurden die acht Meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt:

Michael Böhme für das Titelbild zu
René Moreau, Hans Jürgen Kugler und Heinz Wipperfürth (Hrsg.): *Exodus 45* EXODUS SELBSTVERLAG

Arndt Drechsler-Zakrzewski für die Titelbild-Serie zu
Perry Rhodan – Atlantis VPM (12 Bände)

Jan Hoffmann für das Titelbild zu
Klaus Bollhöfener (Hrsg.): *phantastisch! 88* ATLANTIS

Detlef Klewer für das Titelbild zu
Christoph Grimm (Hrsg.): *Weltenportal Nr. 3* WELTENPORTAL SELBSTVERLAG

Per Prada für das Titelbild zu
Bernd Schuh, *Irre real – 49 seltsame Begebenheiten* P.MACHINERY

Alexander Rommel für das Titelbild zu
Sylvana Freyberg und Uwe Post (Hrsg.): *Future Fiction Magazine 03/22* FFM SELBSTVERLAG

Rainer Schorm für das Titelbild zu
Monika Niehaus, *Austern im Halbschlaf* P.MACHINERY

Thomas Thiemeyer für das Titelbild zu
René Moreau, Hans Jürgen Kugler und Heinz Wipperfürth (Hrsg.): *exodus 44* EXODUS SELBSTVERLAG

BESTES DEUTSCHSPRACHIGES SF-HÖRSPIEL MIT ERSTSENDUNG 2022

Aus 13 Nominierungsvorschlägen zu sieben Hörspielen wurden die sieben Meistgenannten ausgewählt und stehen der Hörspieljury zur Wahl:

Animate von **Chris Salter** nach den Comics von **Kate Story**; Regie: **Chris Salter** und **Anouschka Trocker**,
Komposition: **Caterina Barbieri, Limpe Fuchs** und **Sam Slater**, Produktion: **DLFK**

Für immer wir alle zusammen von **Thilo Reffert**; Regie: **Stefan Kanis**, Komposition: **Michael Hinze**,
Redaktion: **Thomas Fitz**, Produktion: **MDR/SR** (*2035 - Die Zukunft beginnt jetzt*, Teil 3)

Marie Ka Ih – Schluss mit Gurkensalat von **Liza Szabo**; Regie: **Claudia Johanna Leis**, Komposition:
Gilda Razani und **Hans Hermann Wanning**, Redaktion: **Ulla Illerhaus**, Produktion: **WDR**

Die Nacht war bleich, die Lichter blinkten von **Emma Braslavsky** nach ihrem Roman; Regie und Kom-
position: **Lorenz Schuster**, Redaktion: **Katarina Agathos**, Produktion: **BR**

Pyramidenkorrektur von **Tom Heithoff**; Regie und Komposition: **Tom Heithoff**, Redaktion: **Cordula
Huth**, Produktion: **HR**

Rückwärts-Hannah von **Martin Heindel**; Regie: **Martin Heindel**, Komposition: **Hans Fuss**, Produktion:
BR (*2035 - Die Zukunft beginnt jetzt*, Teil 2)

Unter Drohnen von **Tim Staffel**; Regie: **Tim Staffel**, Komposition: **Alexandra Holtsch**, Redaktion: **Natalie
Szallies**, Dramaturgie: **Hannah Georgi**, Produktion: **WDR**

BESTER DEUTSCHSPRACHIGER SACHTEXT ZUR SF MIT ERSTAUSGABE 2022

Aus 26 Nominierungsvorschlägen zu 15 Sachtexten wurden die drei Meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt:

Hardy Kettlitz und **Melanie Wylutzki (Hrsg.)**, *Das Science Fiction Jahr 2022* HIRNKOST

Aiki Mira, *Was ist Queer*SF? Mehr als nur Science Fiction!* TOR ONLINE

Jörg Weigand, *Autoren der fantastischen Literatur. Ein Leitfaden durch die deutschsprachige
Sekundärliteratur – Monografien, Erinnerungen und Festschriften* P.MACHINERY

SONDERPREIS FÜR EINMALIGE HERAUSRAGENDE LEISTUNGEN IM BEREICH DER DT. SF 2022

Aus 22 Nominierungsvorschlägen zu zehn einmaligen Leistungen wurden die sechs Meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt:

Wolfgang Both, Mario Franke und **Ralf Neukirchen**
für »SF in der DDR« im Rahmen der Ausstellung *Leseland DDR*

Christoph Grimm

für die Herausgabe des Magazins *Weltenportal*

Christoph Grimm und Jana Hoffhenke

für die Veröffentlichung der Anthologie *Alien Contagium*

Michael Haitel und Thomas Franke

für die Neuausgabe von Arno Schmidt, *Die Gelehrtenrepublik* als Prachtband

Uwe Post und Sylvana Freyberg

für die Herausgabe des *Future Fiction Magazine*

Janika Rehak, Yvonne Tunnat und Jürgen Eglseer

für die Veröffentlichung der Anthologie *Der Tod kommt auf Zahnrädern*

SONDERPREIS FÜR LANGJÄHRIGE HERAUSRAGENDE LEISTUNGEN IM BEREICH DER DT. SF 2022

Aus 35 Nominierungsvorschlägen zu 20 langjährigen Leistungen wurden die sechs Meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt:

Olaf Brill und Michael Vogt

für ihre Robotermärchen-Serie *Ein seltsamer Tag*

Hermke Eibach, Gerd Eibach und Bernhard Sterner

für die Buchhandlung *Hermkes Romanboutique* und deren Veranstaltungen seit vier Jahrzehnten

Rico Gehrke (posthum) und **Peggy Weber-Gehrke**

für ihre Förderung der deutschsprachigen Science-Fiction-Kurzgeschichte

Christian Hoffmann und Udo Klotz

für die Herausgabe des Magazins *!Time Machine*

Horst Tröster

für sein Engagement für das Science-Fiction-Hörspiel als Rezensent, Fachbuchautor, Herausgeber und Juryvorsitzender

Jörg Weigand

für sein Lebenswerk als Autor, Herausgeber und Förderer junger Talente

Udo Klotz

Treuhänder des Kurd Laßwitz Preises

Liscowstraße 5b, D-81739 München; eMail: Udo.Klotz@web.de



Ausführliche Informationen zum Kurd Laßwitz Preis, den Nominierungen und Wahlergebnissen der letzten 42 Jahre sowie den aktuell nominierten Werken und Künstlern finden Sie im Internet unter www.kurd-lasswitz-preis.de